

Weltmeisterschaften Bogen im Freien in Mexico City

Maximilian Weckmüller im Achtelfinale gestoppt

In der mexikanischen Hauptstadt Mexico City wurden die Weltmeisterschaften der Bogenschützen in den World Archery-Wettbewerben (Bogen im Freien) ausgetragen, an denen sich 373 Aktive aus 58 Nationen beteiligten. Das zwölfköpfige deutsche Team belegte mit dem Gewinn von zwei Silbermedaillen und einer Bronzemedaille den siebten Rang in der Nationenwertung, die von den Bogenschützen aus Korea mit fünf Goldmedaillen, einer Silbermedaille und zwei Bronzemedaillen dominiert wurde. Mit dem Recurvebogenschützen Maximilian Weckmüller und der Compoundbogenschützin Janine Meißner waren bei den Titelkämpfen vom 15. bis 22. Oktober 2017 auch zwei hessische Aktive am Start.

Der 22-jährige Maximilian Weckmüller von der FBG Werratal Eschwege startete mit dem Recurvebogen bei den Herren und zog nach 72 Pfeilen auf 70 Meter Entfernung in der Qualifikation als 18. in die Finalrunde ein. Zum Auftakt glückte ihm ein knapper 6:5 Erfolg gegen den Belgier Ben Adriansen. Die Entscheidung fiel im Shoot-Off mit 10:9 für den Deutschen. Danach besiegte Weckmüller den Polen Oskar Kasproski in vier Drei-Pfeile-Sätzen mit 6:2 und warf danach in fünf Sätzen (6:4) den US-Amerikaner Jake Kaminski aus dem Rennen, der zuvor gegen Ellison Brady mit 6:4 gewonnen hatte. Im Achtelfinale wurde der Siegeszug von Maximilian Weckmüller gestoppt, denn der spätere Weltmeister Dong Hyun Im aus Korea war in drei Sätzen zu stark und setzte sich mit 6:0 sicher durch.

Im Mannschaftswettbewerb ging Maximilian Weckmüller zusammen mit Florian Kahllund und Camilo Mayr an den Start. Das deutsche Trio besiegte nach Rang sieben in der Qualifikation in der ersten Finalrunde das Team aus China mit 5:1, doch in der nächsten Runde kam das Aus gegen Frankreich mit 1:5.

Janine Meißner vom BSC Hochtaunus erreichte nach dem Vorkampf auf Rang 48 die Finalrunde, in der die 23-Jährige zunächst mit 140:138 Ringen gegen Sofia Lourdes Paiz aus Guatemala gewann. In der nächsten Runde setzte sie sich nach 15 Pfeilen auf 50 Meter Entfernung gegen die Polin Mariya Shkolna (142:139) durch, bevor sie in der dritten Finalrunde von Fatin Nurfatehah Mat Salleh aus Malaysia mit 140:144 gestoppt wurde.

Im Mannschaftswettbewerb startete Janine Meißner zusammen mit Kristina Heigenhauser und Velia Schall und erreichte mit Rang zehn die Finalrunde, in der das deutsche Trio zum Auftakt gegen Italien mit 227:224 Ringen gewann. In der nächsten Runde endete das Match gegen Mexico Unentschieden (231:231) und im Shoot-Off setzten sich die deutschen Frauen mit 28:27 Ringen durch. Den Einzug ins Finale um die Goldmedaille verpasste das deutsche Trio im Halbfinale gegen Indien mit 227:232 Ringen und im kleinen Finale wurde die Bronzemedaille gegen Korea mit 227:235 Ringen verpasst.

Ergebnisse:

Recurvebogen

Herren

1. Italien	1966	5	5	5	6			
2. Frankreich	1931	5	5	5	0			
3. Korea	2016	6	5	4	6			
8. Deutschland	1956	5	1					
1. Hyun Dong Im (Korea)	674	-	-	6	6	6	6	6/8
2. Chun-Heng Wie (Taiwan)	662	6	6	6	6	6	6	5/7
3. Steve Wijler (Niederlande)	649	7	6	6	6	6	4	6
9. Maximilian Weckmüller (Deutschland)		658	6	6	6	2		
17. Florian Kahllund (Deutschland)		663	6	6	2			
57. Camilo Mayr (Deutschland)		635	2					

Damen

1. Korea	2038	6	6	6	6			
2. Mexico	1969	5	6	5	2			
3. Taiwan	1991	6	5	4	6			
9. Deutschland	1939	2						
1. Ksenia Perova (Russland)	630	6	6	6	6	6	6	6
2. Hye Jin Chang (Korea)	683	-	-	6	6	7	6	4
3. Ya-ting Tan (Taiwan)	680	-	-	6	6	7	4	7
9. Lisa Unruh (Deutschland)	664	-	-	6	1			
33. Michelle Kroppen (Deutschland)	628	6	0					
33. Elena Richter (Deutschland)	647	-	2					

Mixed

1. Korea (Im Dong Hyun/Chae Young Kang)		1358	6	5	5	6		
2. Deutschland (Florian Kahllund/Lisa Unruh)		1327	5	5	5	0		
3. Großbritannien (Patrick Huston/Naomi Folkard)		1298	5	5	1	5		

Compoundbogen

Herren

1. USA	2115	235	237	236	235			
2. Italien	2094	228	230	236	228			
3. Kolumbien	2085	230	238	233	229			
9. Deutschland	2083	225						
1. Sebastien Peineau (Frankreich)	704	147	144	149	147	147		
		144	143					
2. Stephan Hansen (Dänemark)	712	-	-	150	150	149		
		149	143					
3. Braden Gellenthien (USA)	709	-	-	149	149	148	146	
33. Marcel Trachsel (Deutschland)	703	140	144					

57. Sebastian Hamdorf (Deutschland)	679	143
57. Henrik Hornung (Deutschland)	701	140

Damen

1. Kolumbien	2065	226	226	232	234
2. Indien	2063	232	233	232	228
3. Korea	2077	229	233	231	235
4. Deutschland	2055	227	231	227	227

1. Yun Soo Song (Korea)	694	-	-	144	143	144	145	145
2. Yesim Bostan (Türkei)	697	-	-	147	145	148	145	143
3. Kristina Heigenhauser (Deutschland)	693	-	-	143	143	146	146	141
	145							
17. Janine Meissner (Deutschland)	675	140	142	140				
17. Velia Schall (Deutschland)	687	-	142	143				

Mixed

1. Korea (Jongho Kim/Yun Soo Song)	1405	158	155	156	156		
2. Deutschland (Kristina Heigenhauser/Marcel Trachsel)				1396	154	154	157
					149		